

Fährtenarbeit

Letzte Aktualisierung Freitag, 20. Januar 2012

Beschäftigung; viele Fragen wirft dieses im Moment äußerst beliebte Thema auf. Welche Form der Beschäftigung ist sinnvoll, denn nicht jede Form der Beschäftigung ist für jeden Hund geeignet. Beschäftigung kann förderlich aber auch in bestimmten Fällen, z. B. bei Überbeschäftigung etc. schädlich sein. Was und vor allem wie viel ist sinnvoll für unseren Hund?

1. Kurstag Fährtenarbeit

Die Nasenarbeit ist für den Hund alltäglich und er ist uns hierbei um ein Vielfaches überlegen. Durch die „Frolic-Fährte“ lernt er unseren Spuren zu folgen.

Zusätzlich wird der Befehl „such“ konditioniert und das Abrufen und Herankommen gefestigt.

2. Kurstag Fährtenarbeit mit anderen Gerüchen und an anderen Orten

Mit einer neuen Art der Fährtenarbeit wird das Erlernte generalisiert. Die Fährte wird über "Stock und Stein" auf einem anderen Gelände, mit einem neuen Geruch gezogen und abgearbeitet.

3. Kurstag Freie Suche nach einem bestimmten Duft (Dufterkennung)

Der Hund kann ohne weiteres unterschiedliche Düfte auseinander halten, den richtigen finden und anzeigen. An diesem Kurstag wird eine neue Suche trainiert und eine andere Art der Anzeige (z. B. bellen, davor legen) des Gefundenen eingeübt. Kursdauer: 3 Stunden Gruppenstärke: max. 6 Hunde Preis: 50 €